emmen KATHOLISCHE KIRCHE rothenburg

13/2026 | 1. bis 15. September

Chele-Info



Bild: Verena Bieri

Tiersegnung
Vereint in Gottes Schöpfung
Seite 2

Interview-Kampagne
Kirche, die bewegt
Seite 5

St. Mauritius
Chilbi in Emmen Dorf
Seite 13



Bild: Pius Amrein, KI-generiert

Tiersegnungsgottesdienst im Franziskusjahr

Vereint in Gottes Schöpfung

Der heilige Franz von Assisi sah in allen Geschöpfen Schwestern und Brüder und begegnete Mensch, Tier und Natur mit grosser Achtung und Liebe. Ob Hund, Katze, Meerschweinchen oder andere – unsere Tiere bereichern unser Leben auf vielfältige Weise und sind ein wertvoller Teil von Gottes Schöpfung. Im Franziskusjahr laden wir deshalb herzlich zu diesem besonderen Gottesdienst am **Sonntag, 13. September um 16.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Barbara Rothenburg** ein.

Alle Tierhalterinnen und Tierhalter sind eingeladen, ihr Haustier mitzubringen und gemeinsam einen persönlichen Segen zu empfangen. Kinder dürfen gerne auch ihr Lieblingsplüschtier mitbringen, das ebenfalls gesegnet wird.

Damit der Gottesdienst für Mensch und Tier zu einem schönen Erlebnis wird, bitten wir Sie, nur Tiere mitzubringen, für die eine Teilnahme keinen Stress bedeutet. Wir freuen uns auf einen berührenden Gottesdienst, in dem wir die Vielfalt der Schöpfung feiern und Gottes Segen über Mensch und Tier erbitten.

Claudia Ernst, David Rüegsegger, Romeo Zanini

1226-2026
800 Jahre geerdet und beflügelt -
mit Franziskus auf dem Weg

Chilbi drinnen und draussen



Karl Abbt, Kaplan

Jedes Jahr im September fangen sie an: die Chilbis, im kleineren oder im grösseren Rahmen. Verschiedene damit verbundene Veranstaltungen erfreuen sich immer noch grosser Beliebtheit bei Menschen aller Generationen. Was bei uns zur Tradition gehört, hat den Ursprung in der Kirchweihe unserer Kirchen und Kapellen. Gerade bei alten Kirchen weiss man oftmals das Weihedatum nicht mehr. So hat man es meistens einfach auf einen Herbstsonntag verlegt, da dies die Jahreszeit ist, die nicht von den grossen Festen im Kirchenjahr «besetzt» ist.

Bei der Chilbi gibt es den geistlichen und den weltlichen Bereich. Es wird im Innern der Kirche gefeiert, aber auch draussen. Die Kirche mit ihren meist markanten Kirchtürmen, ihrer Zeitangabe und dem Glockenschlag und -klang ist oftmals im Zentrum des Dorfes. Sie ist der Orientierungspunkt. Denn alle oder die meisten haben sich zum christlichen Glauben bekannt. So war es über Jahrhunderte. Wir wissen: Dies hat sich entscheidend geändert. Die Chilbis aber sind als weltliche Anlässe an den meisten Orten geblieben. Und als bekennende Christen und Christinnen sehen wir in unserer Kirche immer noch unsere Heimat. Mit dieser Kirche verbinden wir viele persönliche Erlebnisse, sei es in freudigen, aber auch in traurigen Situationen. Wir dürfen dort hingehen – auch ganz allein, um einen stillen Moment zu halten.

Wenn wir die Kirchweihe bewusst feiern, geben wir zum Ausdruck: Der christliche Glaube braucht im Besonderen die Gemeinschaft, sei es im Gottesdienst, sei es im Alltag. Diese Gemeinschaft kann uns bestärken. Ich bin nicht allein. Dabei spüre ich: Auch dem anderen Menschen neben mir bedeutet dieser Glaube etwas. Natürlich gehen wir davon aus, dass jeder Mensch diesen Glauben auch individuell lebt. Dies darf auch so sein. Denn unser Glaube kennt eine grosse Vielfalt. Auch die Feier draussen gehört dazu. Wir begegnen Menschen, die uns im Alltag wichtig sind. Mit ihnen sind wir auch in verschiedenen Situationen auf dem Weg und können uns gegenseitig unterstützen. Darum erachte ich auch die Chilbis «drinnen und draussen» als wichtig, um unsere Gemeinschaft zu stärken.

Kontakte

Katholische Kirche Emmen-Rothenburg
www.kath.emmen-rothenburg.ch

Sekretariat Emmer Pfarreien
Schulhausstrasse 4, 6020 Emmenbrücke
041 552 60 20

Sekretariat Pfarrei St. Barbara
Flecken 34, 6023 Rothenburg
041 280 13 28

Pastoralraumleitung
David Rüegsegger, 041 552 60 25

Leitungsassistenz
Jacqueline Matheis

Kommunikation
Tena Ivancic, 041 552 60 13

Bezugspersonen
Pfarrei Bruder Klaus, Ulrike Zimmermann
041 552 60 45
Pfarrei Hl. Familie Gerliswil, Claudia Ernst
041 552 60 26
Pfarrei St. Barbara, Franziska Stadler
041 280 13 28
Pfarrei St. Maria, Romeo Zanini
041 552 60 24
Pfarrei St. Mauritius, Diana Garcia
041 552 60 12

Betagtenseelsorge
Walter Amstad, 041 552 60 23
Nana Amstad, 041 552 60 75

Seelsorge
Karl Abbt, 041 552 60 99
Gabriela Inäbnit, 041 552 60 32
Joy Paul Manjaly, 041 552 60 22
Matthias Vomstein, 079 230 97 05

Leitung Betrieb und Sakristanendienst
Werner Aregger, 041 552 60 03

Jugendarbeit
vakant

Koordination RUK Emmen
Placido Tirendi, 041 552 60 52

Leitung RUK Rothenburg
Verena Bieri, 041 280 13 28

Sozialberatung
Katharina Studer und Claudia Gaus
041 552 60 55
sozialberatung@
kath.emmen-rothenburg.ch

Kirchenratspräsidium
Emmen: Hansruedi Schmidiger
Rothenburg: Urs Ebnöther

Kirchgemeindeverwaltung Emmen
Mario Blasucci, 041 552 60 01

E-Mail immer mit: vorname.name@kath.emmen-rothenburg.ch

Schöpfungszeit

Mit Franziskus staunen lernen

1226-2026
800 Jahre geerdet und beflügelt -
mit Franziskus auf dem Weg

Jedes Jahr lädt uns die Kirche vom 1. September bis zum 4. Oktober zur Schöpfungszeit ein. Diese Wochen schenken uns Gelegenheit, die Schönheit und Kostbarkeit der Schöpfung neu wahrzunehmen und uns bewusst zu machen, dass wir Menschen die Verantwortung für unsere gemeinsame Welt tragen.

In diesem Jahr erhält die Schöpfungszeit für unsere Pfarreien eine besondere Bedeutung: Wir feiern das Franziskusjahr. Der heilige Franziskus von Assisi, dessen Todestag wir am 4. Oktober begehen, verstand die gesamte Schöpfung als Geschenk Gottes. Sonne und Mond, Tiere und Pflanzen, Wasser und Feuer – sie alle waren für ihn Schwestern und Brüder, die gemeinsam das Lob Gottes singen.

Passend dazu laden wir Sie herzlich ein, den Erlebnisweg zum Franziskusjahr in unseren Pfarrkirchen zu entdecken. Mit liebevoll gestalteten Stationen, Impulsen und Symbolen können Sie dem Leben des heiligen Franziskus nachspüren und sich von seiner Spiritualität inspirieren lassen. Der Weg eignet sich für Einzelpersonen ebenso wie für Familien und Gruppen und kann im eigenen Tempo begangen werden.

Damit diese besondere Installation noch mehr Menschen erreicht, bieten wir zwei öffentliche Einführungen an. Gemeinsam begeben wir uns auf den Erlebnisweg, entdecken die Hintergründe der einzelnen Stationen und lassen uns von der Botschaft des heiligen Franziskus berühren.

Text und Bild: Claudia Ernst, pastorale Mitarbeiterin und Bezugsperson Gerliswil



Öffentliche Einführungen

Pfarrkirche Hl. Familie Gerliswil
Dienstag, 15. September, 19.00

Pfarrkirche St. Barbara Rothenburg
Donnerstag, 24. September, 19.00

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf alle, die sich Zeit nehmen möchten, die Schöpfung mit den Augen des heiligen Franziskus neu zu betrachten und sich von seiner Freude, seiner Einfachheit und seiner Liebe zu Gott und allen Geschöpfen anstecken zu lassen.

Personelles

Dienstjubliäum
Seit zehn Jahren ist Pater Christian Lorenz bereits bei der Katholischen Kirche Emmen-Rothenburg als Aushilfspriester tätig, wobei er hauptsächlich in der Pfarrei St. Barbara im Einsatz ist. Mit seiner fröhlichen und aufgestellten Art wird Christian bei den Mitarbeitenden und Pfarreiangehörigen sehr geschätzt. Wir danken ihm herzlich für seinen wertvollen Einsatz und gratulieren ihm zum Jubiläum!

Personelles

Verstärkung für die soziale und gemeinschaftliche Arbeit

Mit grosser Freude dürfen wir bekanntgeben, dass Stephan Kurpanik ab 1. September unser Team in der Katholischen Kirche Emmen-Rothenburg verstärkt. Als Soziokultureller Animator wird er insbesondere im sozialen und gemeinschaftlichen Bereich begleiten, weiterentwickeln und mitgestalten.

Stephan Kurpanik ist ausgebildeter Sozialarbeiter und bringt grosse Erfahrungen aus dem kirchlichen Umfeld mit. Er freut sich darauf, das Potenzial unseres Pastoralraums zu entdecken, Menschen kennenzulernen und dort Impulse zu setzen, wo Neues entstehen und wachsen und er zum Wohl der Gemeinschaft beitragen kann.

Gemeinsam mit seiner Frau und seinen zwei Kindern lebt Stephan in Luzern, wo er gut vernetzt ist. Als engagierter Teamplayer und begeisterter Netzwerker schätzt er den Austausch mit Menschen und die Zusammenarbeit über verschiedene Bereiche hinweg. Mit seiner Zuverlässigkeit, seiner Offenheit und seiner grossen Freude an der Begegnung möchte er christliche Werte im Alltag sichtbar machen und zu einem lebendigen Miteinander beitragen.

Lieber Stephan, wir heissen dich in der Katholischen Kirche Emmen-Rothenburg herzlich willkommen. Für deinen Start wünschen wir dir viele bereichernde Begegnungen, gutes Gelingen und Gottes reichen Segen. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit!

Ana Fernández, Kirchenrätin Emmen



Stephan Kurpanik. Bild: zvg

Interview-Kampagne ab 7. September

Kirche, die bewegt: drei persönliche Einblicke

Die Katholische Kirche Emmen-Rothenburg ist vielfältig und engagiert sich für Menschen jeden Alters. Doch was bedeutet dieses Engagement für die Menschen, die selbst bei der Kirche arbeiten oder sich in ihr engagieren?

In persönlichen Interviews erzählen drei Menschen, was sie mit der katholischen Kirche verbinden und weshalb ihr Engagement für unsere Gesellschaft wichtig ist. Eine Sozialarbeiterin gibt Einblick in die Sozialberatung und zeigt, wie die Kirche Menschen in schwierigen Lebenssituationen unterstützt. Eine Praktikantin erzählt, was sie während ihres Praktikums über die Kirche und ihre vielfältigen Angebote erfahren hat. Eine junge Jubla-Leiterin berichtet von ihrem Engagement für Kinder und Jugendliche und erzählt, weshalb sie sich zusätzlich als Firmbegleiterin engagiert.

Die drei Geschichten zeigen: Kirche findet in vielen Bereichen der Gesellschaft statt und lebt vom Engagement der Menschen. Ab dem 7. September machen Plakate an verschiedenen Standorten in unserem Pastoralraum auf die drei Interviews aufmerksam. Über einen QR-Code gelangen Interessierte direkt zu den vollständigen Interviews. Wir laden Sie herzlich ein, die persönlichen Geschichten zu entdecken und einen Blick darauf zu werfen, was Kirche heute alles bewegt.

Tena Ivancic

Claudia Fiona Carla



Dienstag, 1. September
09.15 Schooswald Eucharistiefeier

Mittwoch, 2. September
09.15 Bruder Klaus Eucharistiefeier
18.30 St. Maria Eucharistiefeier der Italiener-Mission

Donnerstag, 3. September
10.00 Alp Eucharistiefeier
18.00 Bertiswil Eucharistiefeier

Freitag, 4. September
Herz-Jesu-Freitag
09.15 St. Maria Eucharistiefeier mit Aussetzung, Anbetung und Beichte bis 11.00
10.15 Fläckematte Wortgottesfeier mit Kommunion

Samstag, 5. September
Kollekte: Theologische Fakultät Luzern (ausser Emmenfeld)
06.00 Bruder Klaus Eritreer – Gottesdienst
10.00 Alp Wortgottesfeier mit Kommunion
15.00 St. Maria Eucharistiefeier der Vietnamesen-Mission
15.00 St. Mauritius Tauffeier
15.30 Emmenfeld Wortgottesfeier mit Kommunion
Kollekte: Visita Emmen
18.00 Bruder Klaus Wortgottesfeier mit Kommunion
Gedächtnis:
Gottlieb und Monika Ineichen-Lisibach
Mitwirkung: Singers
18.00 St. Maria Eucharistiefeier

Sonntag, 6. September – 23. So im Jahreskreis
Kollekte: Theologische Fakultät Luzern (ausser St. Mauritius)
09.00 Gerliswil Wortgottesfeier mit Kommunion
Anschliessend Wunder-Bar
10.00 St. Mauritius Eucharistiefeier zum Chilbisonntag
Mitwirkung: Jodlerklub Maiglöggli
Kollekte: Visita Emmen
10.30 St. Barbara Wortgottesfeier mit Kommunion
Mitwirkung: Barbarachor
11.30 St. Mauritius Eucharistiefeier der Portugiesen-Mission

Dienstag, 8. September
09.15 Schooswald Eucharistiefeier

Mittwoch, 9. September
09.15 Bruder Klaus Eucharistiefeier
18.30 St. Maria Eucharistiefeier der Italiener-Mission

Donnerstag, 10. September
18.00 Bertiswil Eucharistiefeier
Mitwirkung: Liturgiegruppe

Freitag, 11. September
09.15 St. Maria Eucharistiefeier
10.15 Fläckematte Eucharistiefeier

Samstag, 12. September
10.00 Alp Eucharistiefeier
Bettagskollekte – Inländische Mission
11.00 Bruder Klaus Tauffeier
11.30 Bertiswil Tauffeier
15.30 Emmenfeld Eucharistiefeier
Bettagskollekte – Inländische Mission
18.00 St. Barbara Familiengottesdienst zum Franziskusjahr
Gedächtnisse: Josef Lustenberger; Johann und Margrith Schnider-Rölli
Mitwirkung: Kinder der 6. Klasse
Kollekte: MiPa weltweit solidarisch

Sonntag, 13. September – 24. So im Jahreskreis
09.00 Gerliswil Eucharistiefeier zur Kirchweihe
Gedächtnisse: Louise und Robert Röösli-Kronenberg und Angehörige, Franziska und Ferdinand Röösli-Willisegger; Josef Strässler-Bachmann; Marie-Louise und Alois Müller-Lustenberger, Tochter Marie-Louise und Sohn Josef; Eduard und Annemarie Ammann-Gisler
Bettagskollekte – Inländische Mission
Anschliessend Apéro
09.00 St. Mauritius Eucharistiefeier
Bettagskollekte – Inländische Mission
10.00 St. Maria Eucharistiefeier der Italiener-Mission
10.30 Bruder Klaus Eucharistiefeier
Mitwirkung: Kirchenchor Bruder Klaus und Chor der eritreisch-orthodoxen Gemeinschaft
Kollekte: Aktion «!»
Anschliessend Apéro
10.30 St. Barbara Eucharistiefeier
1. Jahresgedächtnis: Hans Bucher-Felder
Kollekte: MiPa weltweit solidarisch
Anschliessend Chelekafi
10.30 St. Mauritius Tauffeier
11.30 St. Maria Tauffeier der Italiener-Mission
11.30 St. Mauritius Eucharistiefeier der Portugiesen-Mission
11.45 Bertiswil Tauffeier
13.30 Gerliswil Eucharistiefeier der Albaner-Mission
16.30 St. Barbara Wortgottesfeier mit Tiersegnung

Dienstag, 15. September
09.15 Schooswald Eucharistiefeier
15.00 Bertiswil Wortgottesfeier mit Kommunion, Wallfahrt der Frauengemeinschaft Gerliswil

Details zu den Gottesdiensten:
www.kath.emmen-rothenburg.ch/gottesdienste

Bruder Klaus

Taufen

25.7. Rodrigo Alejandro Montes da Cruz
25.7. Ashley Esperanca Montes da Cruz
25.7. Nuria Vitoria Montes da Cruz

Kollekten

12.7.	Berghilfe Schweiz	128.83
19.7.	Kinderhospiz	239.10
25.7.	Casa Farfalla	144.45
2.8.	Insieme Luzern	246.65
9.8.	Give and Give	89.70

St. Barbara

Todesfälle

25.7. Marlis Weber-Schurtenberger (1946)
31.7. Toni Bühlmann (1934)
11.8. Hans Fuchs (1931)
13.8. Trudy Venzin-Lindemann (1936)
14.8. Lina Petermann-Aregger (1940)

Kollekten

12.7.	Berghilfe Schweiz	220.80
19.7.	Kinderhospiz	388.45
26.7.	Diözesane Kollekte	153.15
2.8.	Insieme Luzern	960.76
9.8.	Give an Give	205.77

St. Mauritius

Todesfälle

30.7. Helena Kempinger-Heggli (1939)
30.7. Davide Fontana (1982)
30.7. Maria Romano-Wierzowiecka (1947)
6.8. Marlies Estermann-Derungs (1940)
8.8. Ruzica Milicevic (1973)

Kollekten

12.7.	Berghilfe Schweiz	90.70
19.7.	Kinderhospiz	209.35
25.7.	Casa Farfalla	118.20
2.8.	Insieme Luzern	118.10
9.8.	Give and Give	267.05

Hl. Familie Gerliswil

Taufen

19.7. Alia Margrith Dürger, in Bruder Klaus
16.8. Katalya Kidane, in Rothenburg

Trauung

4.8. Valeria Anna Di Dato und Federico Colatrella, in Italien

Todesfälle

21.7. Nicolino Montagano (1926)
9.8. Helga Oggier-Visinteiner (1950)

Kollekten

12.7.	Berghilfe Schweiz	353.27
19.7.	Kinderhospiz	229.10
25.7.	Casa Farfalla	208.70
1./2.8.	Insieme Luzern	352.02
9.8.	Give and Give	455.80

St. Maria

Taufen

18.7. Ilona Herzog
30.7. Carolina Oliveira Cunha, in Portugal

Trauung

30.7. Melanie Estêvão de Oliveira und Igor Cunha Machado, in Portugal

Todesfälle

1.8. Luciano Angelini (1941)
5.8. Gino Chece (1946)

Kollekten

11.7.	Berghilfe Schweiz	74.90
25.7.	Casa Farfalla	74.85
8.8.	Give and Give	36.70



Wachsende Einsamkeit in unserer Gesellschaft

Herbstsammlung 2026

Vom 14. September bis 24. Oktober führt Pro Senectute Kanton Luzern die diesjährige Herbstsammlung durch. Einsamkeit im Alter ist weiter verbreitet, als oft angenommen wird. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie das Engagement von Pro Senectute, ältere Menschen in dieser Lebensphase zu beraten und zu begleiten. Sie tragen dazu bei, soziale Kontakte zu stärken, neue Perspektiven zu eröffnen und Einsamkeit im Alter zu lindern. Herzlichen Dank!

Pro Senectute Kanton Luzern

Emmer Pfarreien
Bruder Klaus, Hl. Familie Gerliswil, St. Maria, St. Mauritius
Schulhausstrasse 4
6020 Emmenbrücke
041 552 60 20
sekretariat@
kath.emmen-rothenburg.ch

Sekretariat
Karin Köchli, Rita Kumschick, Sandra Mollet, Brigitte Steiner, Andrea Troxler
Mo bis Fr: 08.00–11.30/13.30–17.00

Bruder Klaus

Pfarreizentrum Bruder Klaus
Hinter-Listrig 1a
6020 Emmenbrücke
Reservationen: 041 552 60 20
Hauswart/Sakristan: Robi Schmidlin

Kafi metenand
Sonntag, 6. September
Do, 3. und 10. Sept. (Vorlesenachmittag)
jeweils 13.30–17.00, Pfarrhausstube

Gottesdienst mit Singers
Samstag, 5. September, 18.00
Pfarrkirche Bruder Klaus
Alle, die gerne singen, sind eingeladen, eine halbe Stunde vor Gottesdienstbeginn zum Üben in die Kirche zu kommen und den Gottesdienst musikalisch mitzugestalten.

Mittagstisch
Dienstag, 8. September, 12.00
Dorothee-Saal
Anmeldung bis Donnerstag, 3. September an das Sekretariat der Emmer Pfarreien: 041 552 60 20 oder sekretariat@kath.emmen-rothenburg.ch

Jass-Nachmittag
Mittwoch, 9. September, 13.30–16.30
Pfarreizentrum Bruder Klaus
Alle sind herzlich zum Jassen eingeladen. Kaffee und Kuchen werden offeriert.

BibelTeilen
Dienstag, 15. September, 19.15–20.30
im Kafi metenand (Pfarrhausstube)
Thema: «Die Erde tanze vor Gott», Psalm 114,7



Frauengemeinschaft Bruder Klaus

Body'n brain
Dienstag, 15. September, 16.00–17.30
Pfarreizentrum Bruder Klaus
Spielerisch Kurz- und Langzeitgedächtnis trainieren – Alzheimer und Demenz vorbeugen – Schlafqualität verbessern – Sturzprophylaxe
Body'n brain ist ein Bewegungsprogramm für Erwachsene und Senioren zur Steigerung der Konzentration und Verbesserung der Leistungsfähigkeit.
Türkollekte
Anmeldung bis 13. September an:
Nicole Klein-Bächler, 078 845 37 08 oder niklein@me.com

Hl. Familie Gerliswil

Pfarreizentrum Hl. Familie Gerliswil
Schulhausstrasse 4
6020 Emmenbrücke
Reservationen: 041 552 60 20
Hauswart: Roland Forrer
Sakristan: Thomas Bosshard

Wunder-Bar
Sonntag, 6. September
Begegnungsraum Pfarreizentrum
Nach dem Gottesdienst lädt die Wunder-Bar zum Verweilen ein.

Frauengemeinschaft Gerliswil
Vortrag Luzerner Polizei «Cybercrime»
Dienstag, 8. September, 18.30
Pfarreizentrum Gerliswil
Keine Anmeldung notwendig
Weitere Infos: www.fg-gerliswil.ch

Frauengemeinschaft Gerliswil
Wallfahrt nach Bertiswil
Dienstag, 15. September, 15.00
Marienkirche Bertiswil
Weitere Infos: www.fg-gerliswil.ch

Mittagstisch
Donnerstag, 17. September, 12.00
Pfarreizentrum Gerliswil
Anmeldung bis Montag, 14. September an das Sekretariat der Emmer Pfarreien: 041 552 60 20 oder sekretariat@kath.emmen-rothenburg.ch

St. Maria

Pfarreizentrum St. Maria
Seetalstrasse 18
6020 Emmenbrücke
Reservationen: 041 552 60 36
Hauswart/Sakristan: Roger Amstutz

Beichtgelegenheit
Freitag, 4. September, 09.15–11.00
Pfarrkirche St. Maria
Jeweils am Herz-Jesu-Freitag feiert die Pfarrei eine Eucharistiefeier mit Aussetzung, Anbetung und Beichte. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

Jubla St. Maria
Lagerrückblick
Samstag, 12. September, 19.00
Pfarreisaal St. Maria
Türöffnung 18.30

Pro Senectute
Fitgym (Allround)
Jeden Dienstag, 09.00–10.00
Pfarreizentrum St. Maria
Die verschiedenen Übungen fördern Kraft, Beweglichkeit, Koordination, Gleichgewicht und Ausdauer. Der Einstieg ist jederzeit ohne Anmeldung möglich.
Kontakt: Christel Gysin, 076 579 12 64



St. Mauritius

Pfarreizentrum St. Mauritius
Kirchfeldstrasse 10
6032 Emmen
Reservationen: 041 552 60 17
Hauswart/Sakristan: Hubert Bühler

SSBL
Öffentlicher Gottesdienst
Dienstag, 1. September, 14.00–14.45
Klosterkirche Rathausen
Kommunionfeier mit Fabienne Eichmann

Chilbi Emmen Dorf
Samstag/Sonntag, 5. und 6. September
Mit diversen Angeboten der Vereine der Pfarrei St. Mauritius.
Siehe Beitrag auf Seite 13.

Frauenbund Emmen
Seniorenausflug
Dienstag, 8. September, 13.00
Treffpunkt: Schulhausplatz Emmen Dorf
Geniessen Sie auf einer Carfahrt das schöne Zugerland mit Zvieri-Halt und wunderbarem Weitblick.
Kosten: 40 Franken
Begrenzte Teilnehmerzahl
Anmeldung bis 4. September an das Sekretariat der Emmer Pfarreien:
041 552 60 20 oder
sekretariat@kath.emmen-rothenburg.ch

KAB Emmen und Frauenbund Emmen
Sonntags-Treff
Sonntag, 13. September, 11.00–16.00
Pfarreizentrum Emmen
Gemeinsam essen, plaudern und spielen. Ein Angebot für Ehepaare und Alleinstehende.
Anmeldung bis 11. September, 12.00 an:
Elsbeth Wyler, 041 260 16 34

emmer töne
Festliche Musik zwischen Trompete und Orgel
Sonntag, 13. September, 19.00
Pfarrkirche St. Mauritius
Eintritt frei – Türkollekte
Siehe Beitrag auf Seite 13.

Pfarrei St. Barbara
Flecken 34
6023 Rothenburg
041 280 13 28
pfarrei.rothenburg@
kath.emmen-rothenburg.ch

Sekretariat
Esther Häfliger, Monika Wigger
Mo, Fr: 13.30–17.00
Di, Mi, Do: 08.00–11.00

Sakristanin Pfarrkirche St. Barbara
Margita Gjeraj, 076 519 26 28

St. Barbara

Pfarreiheim Rothenburg
Flecken 34
6023 Rothenburg
Reservationen:
Margrit Schwander, 041 281 00 15
Hauswart:
Martin Kaufmann, 079 348 72 90

Läbe 60plus
Mittagstisch
Donnerstag, 3. und 17. September, 12.15
Fläckematte
Mittagessen inkl. Getränke: 21 Franken, anschliessend gemütliches Beisammensein, Jassen. Kontakt:
Pia Schärli, 041 280 27 07
Ruth Tanner, 041 250 40 62

Zweimonatslied September/Oktober
«Höchster, allmächtiger und guter Herr»
Sonntag, 6. September
Pfarrkirche St. Barbara
Der Barbarachor lädt ab 10.20 zum Mitsingen ein.

Frauenbund Rothenburg
Ladies Talk: Dein Look – typgerecht und nachhaltig
Dienstag, 8. oder Freitag, 11. September, jeweils 19.00–21.00
Secondissima, Flecken 25, Rothenburg
Kosten: 30 Franken (inkl. Apéro)
Teilnehmerzahl beschränkt!
Anmeldung bis 5. September an:
Anita Büchler, anita.buechler@bluewin.ch

Läbe 60plus
Wanderung gemütlich
Dienstag, 8. September
Mosen – Beinwil – Schloss Hallwil
Details gemäss Aushang
Leitung: Joe Haslimann, 078 740 59 01

Liturgiegruppe
Donnerstag, 10. September
Marienkirche Bertiswil
Der Gottesdienst wird von der Liturgiegruppe mitgestaltet.

Franziskusjahr
Familiengottesdienst
Samstag, 12. September, 18.00
Pfarrkirche St. Barbara
Die Sechstklässler:innen gestalten den Familiengottesdienst mit.

Chelekafi
Sonntag, 13. September
Gemütliches Zusammensein nach dem Gottesdienst, entweder unter der Empore oder im Erdgeschoss des Öki.

Frauenbund Rothenburg
Wir kreieren einen Herbstkranz aus Herbstblüten
Samstag, 19. September, 09.00–11.30
Ronhof 1, Urswil
Kosten Mitglieder/Nichtmitglieder:
90/95 Franken
Teilnehmerzahl beschränkt
Anmeldung bis 5. September an:
karin.stofer@gmx.ch oder via Webseite:
frauenbund-rothenburg.ch

Bruder Klaus

Alles neu macht der Sommer

In der dritten Sommerferienwoche wurden die alten, zum Teil morschen Hochbeete entlang des Dorothee-Saals in dreitägiger Knochenarbeit zerlegt und entsorgt und durch neue Palettenrahmen ersetzt. Diese wurden von der Firma Imbach Logistik gesponsert und geliefert. Die Pflanzen in den neuen Hochbeeten blühen bereits wieder und die Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen ein. Zu einem späteren Zeitpunkt werden die Kids von der Jubla Riffig und Minis bei einem Scharanlass oder in verschiedenen Gruppenstunden die Holzrahmen bunt bemalen.

Text und Foto: Robi Schmidlin



Die neuen Hochbeete und Sitzgelegenheiten bei der Kirche.

Bruder Klaus

Keiner wie Reiner

Im Gottesdienst vom Sonntag, 13. September um 10.30 Uhr wird Reiner Zmilacher, der seit Juni 2014 als stellvertretender Sakristan/Hauswart für die Kirchgemeinde Emmen tätig war, feierlich verabschiedet. Bis Ende September ist er noch als Ferienablösung in Bruder Klaus tätig.

Anfänglich leistete Reiner in Gerliswil ab und zu Aushilfedienste, bevor er 2018 in der Kirche und im Pfarreizentrum Bruder Klaus regelmässig Arbeiten übernahm. Nebst dem Dienst im Bruder Klaus half Reiner weiterhin immer wieder bei Gottesdiensten und Beerdigungen in Gerliswil aus.

Reiner kennt «seine Kirche» seit vielen Jahren bestens – sei es als regelmässiger Gottesdienstbesucher oder als Vater von drei Kindern, die im Bruder Klaus getauft wurden, die Erstkommunion gefeiert haben und gefirmt wurden. Die beiden Töchter waren zudem lange Zeit als Ministrantinnen im Bruder Klaus aktiv. Auch Reiner engagierte sich während vieler Jahre in der pfarreieigenen Sozialgruppe Aktion «!». Vor allem bei den Arbeitseinsätzen an verschiedensten Orten in der Schweiz legte er sich mächtig ins Zeug, was ihm viel Spass machte.

Egal, welche Arbeiten und zu welcher Tageszeit, Reiner war stets gut gelaunt und erledigte die anfallenden Aufgaben immer mit Freude und zur vollen Zufriedenheit. Wenn der heute 78-Jährige noch ein Zwischenzeugnis bräuchte, dürften Adjektive wie loyal, kollegial, hilfsbereit, umsichtig, arbeitsam, ruhig, offen für Neues, bescheiden, dankbar und humorvoll nicht fehlen.

Hüere güet!

Reiner war sich keiner Arbeit zu schade und auch Strapazen brachten ihn nicht aus der Ruhe. So erinnere ich mich an die letzte grosse, spektakuläre Aktion, die Reiner und ich zusammen ausführten. Für die Pfingst- und Firmdekoration hievten wir ein drei mal zwei Meter grosses Armierungseisen unter das Altarraumdach. Dabei kam nebst den Händen auch der Kopf als Hilfsmittel zum Einsatz. Auf den Hinweis, er solle zu seiner Haarpracht Sorge tragen, lachte Reiner laut und meinte: «An dieser Tapete kannst du nicht mehr viel kaputt machen.» Nach Beendigung dieser abenteuerlichen Tätigkeit sagte Reiner sichtlich zufrieden und auch ein wenig stolz auf das Vollbrachte in seinem Walliser Dialekt, was er des Öfteren nach gelungenen Arbeiten sagte: «hüere güet». Ja, Reiner, die Zeit mit dir war wirklich «hüere güet». Danke!

Text und Bild: Robi Schmidlin



Reiner Zmilacher konzentriert an der Arbeit.

Bruder Klaus

Netzwerker und Brückenbauer

Am 13. September feiert Robi Schmidlin seinen 65. Geburtstag. An diesem Tag feiern wir mit ihm und verabschieden ihn nach 17 Jahren als Sakristan und Hauswart der Pfarrei Bruder Klaus.

Lieber Robi, 17 Jahre lang hast du das Pfarreileben im Bruder Klaus mit viel Herzblut und grossem Einsatz nachhaltig geprägt. Als **Sakristan** hast du unzählige Gottesdienste, Taufen und Abschiedsfeiern nicht nur in der Kirche, sondern auch auf dem Friedhof, bei der Erlenkapelle, auf dem Bauernhof, dem Schwingplatz … vorbereitet und begleitet. Mit unglaublicher Kreativität, neuen Ideen und feinem Gespür hast du den Kirchenraum gestaltet, meist abgestimmt auf die liturgischen Texte und Themen.

Als **Hauswart** hast du dafür gesorgt, dass der Dorothee-Saal, das Pfarreizentrum, die Kirche und deren Umgebung immer picobello sauber und gepflegt waren. Gleichzeitig bedanken wir uns bei deiner Lebenspartnerin **Regula Stalder** für ihr Engagement und ihre Unterstützung.

Robi organisiert und plant gern

Als **Teamplayer** hast du dich zusammen mit dem Pfarreiteam und dem Pfarreirat immer mit viel Herzblut für eine lebendige Pfarreigemeinschaft eingesetzt. Du hast neue Gefässe geschaffen wie das «Mangiare ond Cantare am Sonntig», den Mittagstisch, das Osterkerzenbasteln, das Kafi metenand, das Palmenbinden und das Herbstfest, um nur einige zu nennen. Höhepunkt war sicher das 50-Jahr-Jubiläum der Pfarrei Bruder Klaus 2021. Da warst du sogar OK-Präsident und hast mit einem grossen Team ein tolles Jubiläumsprogramm unter dem Motto «Füreinander – Miteinander» auf die Beine gestellt.

Robi pflegt ein grosses Netzwerk

Mit deiner gewinnenden und offenen Art hast du als **Netzwerker** unzählige Kontakte geknüpft und es immer wieder geschafft, Freiwillige für die verschiedenen Aufgaben zu begeistern und sie auf vielfältige Art und Weise grosse Wertschätzung erfahren lassen. Auch mit unseren Jugendgruppen Blauring und Jungwacht hast du dich sehr gut verstanden und dich als Präses um unsere Minis gekümmert.

Als **Brückenbauer** hast du dich mit grosser Offenheit stets dafür eingesetzt, dass die eritreische Gemeinschaft genauso ihren Platz in der und um die Kirche gefunden hat wie der Madame-Frigo-Kühlschrank und auch die Jugendlichen, die sich gerne in ihrer Freizeit auf dem Kirchplatz einfinden.



Robi Schmidlin mit «seinem» Kreuz. Bild: Pia Bachmann

Vergelt's Gott, Robi!

Von ganzem Herzen gratulieren wir dir, lieber Robi, zum Geburtstag und danken dir mit einem grossen «Vergelt's Gott» für alles, was du der Pfarrei Bruder Klaus und unserer Gemeinschaft geschenkt hast. Geniesse die kommende Zeit als Pensionär! Dafür wünschen wir dir den Segen Gottes.

Als Sakristan und Hauswart gehst du nun in Pension. Aber du wirst dich – Gott sei Dank – auch weiterhin im Pfarreirat, für den Mittagstisch und die Apéros engagieren.

Verabschiedung im Gottesdienst

Zur Eucharistiefeier mit anschliessendem Apéro riche am Sonntag, 13. September um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche Bruder Klaus sind Alt und Jung herzlich eingeladen. Die Festpredigt hält Elke Freitag (ehemalige Seelsorgerin in Bruder Klaus). Der Kirchenchor singt die «Mass of the Celtic Saints» von Liam Lawton. Der Apéro wird von der eritreischen Gemeinschaft offeriert.

Für Pfarreiteam und Pfarreirat Bruder Klaus: Ulrike Zimmermann und Markus Käch
Für den Kirchenrat: Ana Fernández

St. Mauritius

Emmer Dorfchilbi – Tradition trifft Unterhaltung

Am 5. und 6. September ist es wieder so weit: Aus Emmen Dorf wird das farbenfrohe Chilbi-Dorf. «Putschi-Auto», Kinderkarussell, Marktstände, Festwirtschaft und Livemusik sorgen für ausgelassene Stimmung und laden Jung und Alt zum Verweilen ein.

Höhepunkt aus kirchlicher Sicht ist der Chilbigottesdienst am Sonntag, 6. September um 10.00 Uhr, musikalisch mitgestaltet vom Jodlerklub Maiglöggli. Die Kollekte kommt der Visita Emmen zugute und unterstützt damit ein wichtiges Anliegen vor Ort.

Auch kirchliche Gruppierungen sind an der Chilbi mit von der Partie. Jungwacht und Blauring Emmen sorgen für kurzweilige Unterhaltung der jüngsten Besucherinnen und Besucher, der Frauenbund Emmen verwöhnt Kinder mit funkelnden Glitzertattoos und die KAB Emmen ist mit ihren traditionellen KAB-Ständen präsent. Abgerundet wird das bunte Fest durch eine grosse Festwirtschaft mit feiner Verpflegung und Livemusik.

«Chilbi» ist die Mundart-Kurzform von «Kirchweihe», dem Jahrestag der Weihe einer Kirche. Dieser Tag wurde ursprünglich mit einem festlichen Gottesdienst begangen, an den sich ein Volksfest anschloss – ein Brauch, der – wie man am Beispiel der Emmer Dorfchilbi sieht – bis heute lebendig geblieben ist.

Rita Kumschick



Chilbi in der Kirche und auf dem Schulhausplatz. Bild: Eugen Bammert

St. Mauritius

emmer töne: zwischen Himmelston und Klangfarben



Bei den emmer tönen sind historische Blasinstrumente zu hören. Bild: zvg

Am 13. September um 19.00 Uhr verwandelt sich die Pfarrkirche St. Mauritius in einen Klangraum, der zehn Jahrhunderte Musikgeschichte lebendig werden lässt: Historische Blasinstrumente und Orgel begegnen sich in einem Konzert voller Kontraste und Farben.

rk. Roland Klaus (Trompete) und Markus Kühnis (Orgel) spannen einen weiten musikalischen Bogen vom mittelalterlichen Troubadourlied «Pos de chantar» von Guillaume de Poitiers über Renaissance und Barock bis zu Rodrigos «Concierto de Aranjuez» und zeitgenössischen Klängen. Festlicher Glanz, tänzerische Bewegung, innere Sammlung und moderne Klangrede wechseln einander ab und erfüllen den Kirchenraum mit Vergangenheit und Gegenwart zugleich.

Roland Klaus ist als Barocktrompeter in Orchestern für historische Aufführungspraxis gefragt, Markus Kühnis wirkt seit 1996 als Organist der Kirchgemeinde Emmen und ist Initiator und musikalischer Leiter der emmer töne.

Der Eintritt ist frei – es gibt eine Türkollekte.

St. Barbara

Lagerrückblick: Pfadi Rothenburg

Die **Wöbis** (Wölfe und Biendli) verbrachten eine Woche im Ferienlagerhaus «Tga da Lai» in Valbella. Dort bereiteten wir uns auf die grandiose Hochzeit von Jens und Rosa vor, wobei uns Jens schon in der ersten Nacht einen Strich durch die Rechnung machte, indem er spurlos verschwand. Auf unserer Suche nach Jens besuchten wir einen Biobauernhof, die Badi und den Globi-Wanderweg mit der Pfadistufe. Da trafen wir schliesslich doch noch auf Jens … Doch der wollte nicht mehr heiraten, und so musste sofort ein neuer Bräutigam her. Dank eines Herzblatts konnte die Hochzeit dann doch noch stattfinden: mit Zeremonie, Hochzeitstortenessen und einer gigantischen Abschlussparty.



Gruppenfoto der Wöbistufe. Bild: Luca Barmettler



Gruppenfoto der Pfadistufe. Bild: Annika Müller

Die **Pfadistufe** verbrachte zwei Wochen auf dem Lagerplatz in Domat/Ems und suchte nach den Entführern ihres geliebten Komponisten Jodwig van Bachoven. Nebst der Analyse vieler Hinweise, Tatmotive und Verbindungen zwischen den Verdächtigen erlebte die Pfadistufe viele unvergessliche Erlebnisse, wie zum Beispiel in der Badi, auf der Rodelbahn, auf dem Hike oder auch bei vielen verschiedenen Spielen auf dem Lagerplatz.

Die **Piostufe** startete das Lager, das sie selbst geplant hatte, mit dem Aufbau bei der Pfadistufe. Am Sonntagmittag ging es mit dem Velo ab nach Chur. Anschliessend verbrachten die Pios den Nachmittag im Seilpark und beim Rodeln. Nach einer Wanderung mit Trottinettfahren verbrachten sie den Abend bei der Wöbistufe und führten dort mit den Kindern das Abendprogramm durch. Am Dienstag ging es nach Chur und in die Badi. Mit einer Velofahrt bis nach Vaduz startete der Mittwoch und am Abend konnten sie es sich in einer Pizzeria gemütlich machen. Auf dem Rückweg am Donnerstag gab es einen Zwischenstopp in Landquart und in Chur eine Käsedegustation. Der Crestasee war das Ziel am Freitag. Dafür mussten einige Höhenmeter geschafft werden. Am Abend übernachteten sie unter freiem Himmel. Zum Lagerabschluss machten die Pios am Samstag eine Rafting-Tour.



Gruppenfoto der Piostufe. Bild: Trottinett-Instruktor

St. Maria

Lagerrückblick: Jubla St. Maria

Auch dieses Jahr hatten wir zwei unvergessliche Wochen im Sommerlager. Zusammen sind wir um die ganze Welt gereist und haben verschiedene Länder mit ihren kulturellen Eigenschaften und Traditionen entdeckt. Egal, ob am Lagerfeuer Lieder singen, bei Sonnenuntergang Spiele spielen oder bei heissem Wetter wandern – wir haben alles erlebt. Aktiv haben wir uns bewegt und alle Hindernisse, die uns auf dem Weg in die Quere kamen, überwunden. Der Spass hat nie gefehlt und dank des schönen Wetters konnten wir viel Sonne tanken, baden gehen und die Natur geniessen.

Am Lagerrückblick vom 12. September im Pfarreizentrum St. Maria sind alle herzlich eingeladen, sich mit uns zusammen an die schönen Momente des Lagers zurückzuerinnern. Um 18.30 Uhr ist Türöffnung, Beginn ist um 19.00 Uhr.

Samira Fiorentino



Wanderung über grüne Wiesen.



Was wäre ein Jubla-Lager ohne Turm?



Abendstimmung über dem Lagerplatz.



Müde auf dem Heimweg.

Bilder: Samira und Saskia

emmen KATHOLISCHE KIRCHE rothenburg

Zuschriften/Adressänderungen an:
chele-info@kath.emmen-rothenburg.ch
Kath. Pfarramt Gerliswil, Schulhausstrasse 4, 6020 Emmenbrücke
Kath. Pfarramt St. Barbara, Flecken 34, 6023 Rothenburg

Worte auf den Weg

Gelobt seist du, mein Herr, durch Bruder Wind, Luft, Wolken und jegliches Wetter, mit denen du deine Geschöpfe am Leben erhältst.

Franz von Assisi (1182–1226), katholischer Heiliger

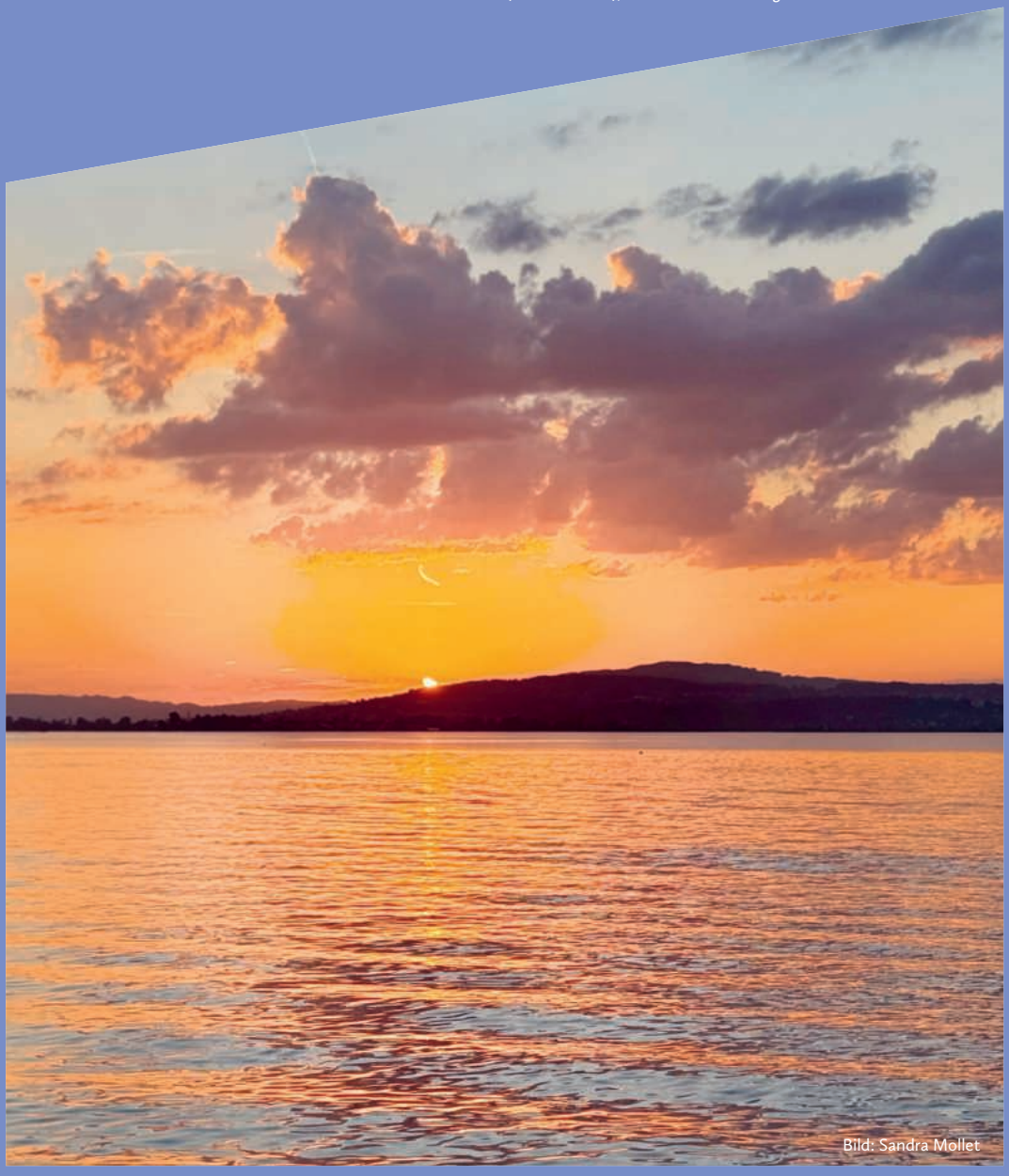


Bild: Sandra Mollet

Impressum

Offizielles Pfarreiblatt der
Kath. Kirche Emmen-Rothenburg
Erscheint 19 Mal im Jahr

Herausgeberinnen:
Kirchgemeinde Emmen
Schulhausstrasse 4
6020 Emmenbrücke

Kirchgemeinde Rothenburg
Flecken 34
6023 Rothenburg

Redaktion:
Esther Häfliger/Sandra Mollet
chele-info@kath.emmen-rothenburg.ch

Bilder:
Pfarreiblattarchiv, falls nicht anders erwähnt

Druck und Versand:
Brunner Medien AG
Arsenalstrasse 24, 6010 Kriens
www.bag.ch

Hinweise für den überpfarreilichen Teil:
Kantonales Pfarreiblatt
c/o Kommunikationsstelle
der röm.-kath. Landeskirche
des Kantons Luzern
Abendweg 1, 6006 Luzern 6
041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch